

SPD-Fraktion Fraktion DIE GRÜNEN FDP im Rat	Drucksache Nr. A/16/0742-01	Termin 22.04.2015	Sozialausschuss		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
22.04.2015	Sozialausschuss	B			

Beratungsgegenstand

Antrag der Koalition gem. § 4 der Geschäftsordnung:
Umgang mit sozialen Auffälligkeiten im öffentlichen Raum

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird mit der Prüfung beauftragt, inwieweit auch schwer alkoholranke Menschen motiviert werden können, Verantwortung für ihr unmittelbares Umfeld im öffentlichen Raum zu übernehmen.

Begründung

- 1
- 2
- 3 Im Umgang mit sozialen Auffälligkeiten im öffentlichen Raum führt bloße Verdrängung aller Erfahrung
- 4 nach zu keiner dauerhaften Lösung. Jedoch können Projekte wie am Kleinen Markt in Sterkrade als
- 5 Vorbild dienen, um im Dialog mit allen Beteiligten und mit Begleitung durch Kräfte aus dem
- 6 Sozialbereich Konflikte beizulegen. Platzverweise sind nur das letzte Mittel, wenn Belästigungen auf
- 7 anderem Weg kein Einhalt zu gebieten ist.
- 8 Seit einiger Zeit wird das sogenannte „Amsterdamer Modell“ in Essen erprobt und zeigt sehr gute
- 9 Ergebnisse.
- 10 Die Vorsitzende Frau Oberste-Kleinbeck wird gebeten, einen Verantwortlichen der Stadt Essen
- 11 einzuladen um dem Ausschuss in einem Erfahrungsbericht Einblicke in das Projekt zu ermöglichen.
- 12 Die Erkenntnisse der sozialen Einrichtungen Essens sollten in die Realisierung in Oberhausen
- 13 einfließen und so nachhaltig genutzt werden.

Sozialpol. Sprecher SPD-Fraktion  Ercan Telli 10.03.2015	Sprecherin Fraktion DIE GRÜNEN im Sozialausschuss  Stefanie Opitz 10.03.2015	Vorsitzender FDP im Rat  Hans-Otto Runkler 10.03.2015
--	--	---